Neue Schule Wolfsburg

## Vereinbarung zur Kleidung an der Neuen Schule Wolfsburg

Die Neue Schule ist mehr als nur ein Ort der Bildung. Sie stellt für unsere Schulgemeinschaft als Ganztagsschule einen Lebensort dar. Aus diesem Grund ist es wichtig, den Aufenthalt für alle angenehm zu gestalten. Dieses Ziel können wir erreichen, indem wir uns von unseren gemeinsamen Grundsätzen Vielfalt, Toleranz und Respekt leiten lassen.
Unseren Umgang mit dem Thema Kleidung orientieren wir an diesen Grundsätzen.
Die folgende Vereinbarung soll zu einem positiven Schulerlebnis beitragen, welches die individuelle Entwicklung ermöglicht und Selbstverwirklichung fördert. Sie soll grundsätzlich also weder Kleidung verbieten, noch reglementieren:

Kleidung darf nicht diskriminieren. Sexistische, homophobe, transphobe, rassistische, drogen- oder gewaltverherrlichende Aufdrucke und Schriften sind nicht erlaubt.
In geschlossenen Räumen nehmen wir Kopfbedeckungen ab. Kopfbedeckungen aus religiösen und medizinischen Gründen sind erlaubt.
Sport- und Theaterkleidung sind separat zu betrachten.

Wenn Kleidung bei dringender pädagogischer Notwendigkeit besprochen werden muss, ist folgendes Verfahren einzuhalten:
Schüler.innen werden unter vier Augen diskret (z. B. außerhalb des Unterrichts) zu einem Folgegespräch gebeten. An diesem Gespräch muss außerdem ein.e Sozialpädagog.in oder Klassenlehrkraft bzw. Tutor.innen teilnehmen. Schüler.innen haben die Möglichkeit, eine Vertrauensperson (z. B. ein.e Mitschüler.in) mit in das Gespräch zu nehmen.
Es wird ein Gesprächsprotokoll geführt und allen Beteiligten ausgehändigt.